Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Aemter Rastatt, Ettlingen und Gernsbach. 1840-1847

1842

31 (30.7.1842)

Visual Library

Wochenblatt

für die

Aemter Rastatt, Ettlingen und Gernsbach.

Samstag Nro. 31. den 30. July 1842.

Verordnung.

Die Vertilgung der Feldmäuse betreffend.

Die Witterung hat die Vermehrung der Feldmäuse so begünstiget, daß sie für die nächste Zukunft große Besorgnisse erregen. Es wird deßhalb verordnet:

1) Jeder Feldbesitzer soll unverzüglich angehalten werden, zur Vertilgung der Feldmäuse einzuschreiten.
2) Für denjenigen, der hierin säumig ist, hat nach vorangegangener vergeblicher Warnung die Polizeybehörde die Vertilgung der Feldmäuse auf dessen Kosten zu bewirken.
3) Für die Vertilgung der Feldmäuse an den Straßenrainen hat die Polizeybehörde zu sorgen.
4) Im Anzeigeblatt Nro. 61. vom 31. July 1822 sind mehrere Vertilgungsmittel ausführlich beschrieben; als die wirksamsten derselben werden empfohlen:
   a. die Anwendung des Erdbohrers und die Eingrabung hoher Töpfe;
   b. die Tödtung der Mäuse bey dem Pflügen der Felder;
   c. das Füllen der Mäuselöcher mit Wasser — mit Leimen oder Mistjauche vermischt — und die Tödtung der flüchtigen Mäuse;
   d. die Einlegung tödtender Pillen in die Mäuselöcher; dieselben werden entweder aus Krähenaugen-Pulver und Mehl mit etwas Fett, oder aus ungelöschtem pulverisirtem Kalk mit Mehl und Honig bereitet;
   e. die Zusammenstellung einiger Bund Stroh, in welche sich in mehreren Tagen viele Mäuse sammeln, die sohin mit Besen todtgeschlagen werden können.

Die großherzogl. Ober- und Bezirksämter werden beauftragt, diese Verordnung in die Lokalblätter einrücken zu lassen und ihren Vollzug strenge zu überwachen. Rastatt den 13. July 1842.

Großherzogl. Regierung des Mittelrhein-Kreises.
B. V. d. D.
v. Stockhorn. vdt. v. Andlaw.

Officielle Bekanntmachungen.

Präklusiv-Bescheid.

[2] Die Gant des verstorbenen Buchbinders Franz Xaver Werner von hier betreffend, werden die Gläubiger, welche ihre Forderungen heute nicht angemeldet haben, mit solchen von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

V. R. W.

Rastatt den 25. Juny 1842.

Großherzogl. Oberamt.
Ruth.

Diebstahl.

In der Nacht vom 15. auf den 16. dieses Monats wurden dem Schuhmacher Michael Kistner in Oberweier aus seinem unverschlossenen Keller 4 Paar kalblederne dreygenähte Weiberschuhe, wovon 1 Paar noch nicht eingebändelt war, nebst 3 Laib Brod entwendet.

Dieß bringen wir Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß.

Rastatt den 27. July 1842.

Großherzogl. Oberamt.
Ruth.

Diebstahl.

Dem Alexander Ströhm von Oberweier wurden zwischen dem 12. und 16. dieses Monats mittelst Einsteigens auf seinen Speicher ein halbes Seitenstück geräucherter Speck von ohngefähr 10 Pfund und ein Laib Brod entwendet.

Dieß bringen wir Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß.

Rastatt den 27. July 1842.

Großherzogl. Oberamt.
Ruth.

Landes-Verweisung.

Urtheil.

[Nro. 5735. II. Senat.] In Untersuchungs-Sachen gegen Andreas Friedrich Wörner, von Besigheim im Königreich Würtemberg, wegen versuchter Quasi-Nothzucht wird auf amtspflichtiges Verhör zu Recht erkannt:

Andreas Friedrich Wörner sey der an Magdalena Immer von Ottenau versuchten Quasi-Nothzucht für schuldig zu erklären, und deßhalb zu einer Schellenwerk-Strafe von sechs Wochen, so wie zur Tragung der Untersuchungs- und Straf-Erstehungs-Kosten zu verurtheilen und nach erstandener Strafe der großherzogl. badischen Lande zu verweisen.

V. R. W.

So geschehen Rastatt den 27. May 1842.

Großherzogl. badisches Hofgericht des Mittelrhein-Kreises.

Obkircher. (L. S.) Buisson.

Aus großherzogl. badischer Hofgerichts-Verordnung:
Rautter.

A. Nro. 6542.

Voranstehendes Urtheil wird aus Auftrag des hohen Gerichtshofes mit dem Beyfügen bekannt gemacht, daß Andreas Friedrich Wörner, dessen Signalement unten folgt, die Strafe nunmehr erstanden hat.

Gernsbach den 18. July 1842.

Großherzogl. Bezirks-Amt.
Haager.
vdt. Hock.

Signalement des Andreas Friedrich Wörner:

Größe: 5 Schuh, 1 Zoll, 2 Linien;
Statur: klein und schwach;
Gesichtsform: rund;
» » farbe: gesund;
Haare: blond;
Stirne: bedeckt;
Augen: blau;
Nase: groß;
Mund: mittler;
Kinn: rund;
Besondere Kennzeichen: keine.

Gant-Edikt.

Ueber die Verlassenschaft des Christian Schenkel, von Staufenberg, haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugs-Verfahren auf

Mittwoch den 31. August dieses Jahrs, Morgens 8 Uhr,

angeordnet. Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden daher aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt, bey Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, die etwaigen Vorzugs- und Unterpfandsrechte, die der Anmeldende geltend machen will, zu bezeichnen, und zugleich die Beweis-Urkunden vorzulegen oder den Beweis mit andern Beweismitteln anzutreten.

In der Tagfahrt soll auch ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht werden.

In Bezug auf Borg-Vergleich und Ernennung des Massepflegers wird der Nichterscheinende als der Mehrheit der Erschienenen beytretend angesehen werden.

Gernsbach den 20. July 1842.

Großherzogl. Bezirksamt.
Haager.
vdt. Weil.

Gläubiger-Aufforderung.

Auf den Antrag der Wittwe und Erben des gestorbenen Zimmermeisters Ignaz Scheerer, von Oberweier am Eichelberg, werden diejenigen, welche Ansprüche an dessen Verlassenschaft haben, aufgefordert, solche am

Freytag den 12. August dieses Jahrs,
Vormittags 8 Uhr,
vor dem Distrikts-Notar auf dem Rathhause zu Oberweier anzumelden und zu begründen, indem sie sonst bey der Erbtheilung nicht berücksichtiget werden können.

Rastatt den 18. July 1842.

Großherzogl. Amts-Revisorat.
Ruff.
vdt. Bott, Notar.

Die Besetzung des 2ten Notariats-Distrikts Rastatt.

Durch Beschluß des großherzoglichen Justiz-Ministeriums vom 15. July dieses Jahrs Nro. 3626. ist die Ernennung des Theilungs-Kommissärs Ludwig Schweitzer, von Illingen, zum Distrikts-Notar für den 2ten Distrikt Rastatt zurückgenommen und diese Stelle dem bisherigen Amts-Revisorats-Assistenten Albert Holtzmann in Rastatt provisorisch übertragen worden.

Rastatt den 27. July 1842.

Großherzogl. Amts-Revisorat.
Ruff.

Fahrniß-Versteigerung in Ettlingen.

Aus dem Nachlaß des in St. Gallen verstorbenen, früher dahier bey der Gesellschaft für Spinnerei und Weberei angestellt gewesenen Herrn **Adolph Grob** werden nach dem Antrag der Erben in dessen Behausung dahier am

Mittwoch den 3. August dieses Jahrs

und an den darauf folgenden Tagen, jedesmal Morgens von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr, verschiedene Fahrnisse, als:

Pretiosen, Gold-, Silber- und feine Glaswaaren, mehrere Gemälde und Kupferstiche von guten Meistern, eine Hand-Bibliothek, welche die neuesten Werke belletristischen Inhalts enthält, verschiedene Musikalien und Zeichen-Instrumente, Schreinwerk, worunter 2 schöne Kanapée's, mehrere Betten, Weißzeug aller Art und allgemeiner Hausrath

gegen gleich baare Bezahlung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden. Hiebey wird besonders bemerkt, daß sämmtliche vorkommende Gegenstände entweder noch ganz neu sind oder doch in einem sehr brauchbaren Zustande sich befinden.

Ettlingen den 25. July 1842.

Großherzogl. Amts-Revisorat.
J. A. d. A.
Vogel.
vdt. Gustav Behrens,
Theilungs-Kommissär.

Haus-, Aecker- und Wiesen-Versteigerung.

Am Montag den 8. August dieses Jahrs, Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zum Wagen die der Küfer Philipp Müller's Wittwe und deren Kindern zugehörige Liegenschaften der Erb-Vertheilung wegen zu Eigenthum öffentlich versteigert, als:

I. Der Wittwe gehörig:

1 Viertel Acker im Niederfeld, neben Maurer Baptist Riedel und Waisenrichter Jakob Frick;
1 Viertel an 2 Viertel allda, neben Kaufmann Joseph Meyer's Wittwe und Stadt-Verrechner Klumpp;
1 Viertel wieder allda, neben Ankerwirth Fischbach's Erben und Michael Leptich's Wittwe;
1 Viertel 1 Ruthe Acker neues Maas in der Oberreuth, neben Engelwirth Walter und Nagelschmied Xaver Maier;
1 Viertel 7 Ruthen neues Maas Acker alldort, neben Joseph Witschger und Bürgermeister Müller;
1 Viertel 17 Ruthen neues Maas halb Acker halb Wiese im Röhrig, neben Joseph Müller, Paul's Sohn, von Plittersdorf, und Simon Oberle von dorten;
1 Viertel Wiesen auf den neuen Wiesen, neben Stadt-Allmend und Joseph Witschger;
2 Viertel an 1 Morgen Wiesen in der Biblis, neben dem Graben und Franz Siebert;
1 Viertel Acker im Raustückelfeld, neben Schlossermeister Philipp Vogel beyderseits;
1 Viertel Acker im Lochfeld, neben Samenhändler Johann Schöttle, Vater, und Weber Friedrich's Wittwe;
1 Viertel 20 Ruthen Wiesen auf den obern Wiesen, neben einem Unbekannten und Ignaz Maisch von Plittersdorf und Mathäus Müller von Ottersdorf.

II. Den Kindern gehörig:

2 Viertel Acker im obern Münchfeld, neben Engelwirth Walter und Schlosser Landherr.

III. Gemeinschafts-Gut:

Eine zweystöckigte Behausung in den rothen Häusern, neben Rothgerber Anton Greil und Schreiner Blasi, mit Hofraithe, Scheuer und Stallung, Haus-Nro. 221.;
2 Viertel 89 Ruthen neues Maas Acker in den Niederwiesen, neben Ludwig Hemmerle und Karl Müller von Plittersdorf;

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Rastatt den 14. July 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Müller.
vdt. Burgard, Rathsschreiber.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Haus-Versteigerung.

Am Montag den 22. August dieses Jahrs, Nachmittags 3 Uhr, wird im Gasthaus zum Waldhorn dahier das dem hiesigen Bürger und Zimmermann Johann Metterhauser und seinen Kindern gemeinschaftlich zugehörige

einstöckigte Wohngebäude, Hofraithe, Schopf, Schweinställe und Gärtchen, in der Georgen-Vorstadt, einerseits Franz Fettig und andernseits Johann Krumm, Haus-Nro. 55.,

der Erb-Vertheilung wegen für ein Eigenthum öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Rastatt den 28. July 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Müller.
vdt. Burgard, Rathsschreiber.

Haus- und Garten-Versteigerung.

Die der hinterbliebenen Wittwe des verlebten hiesigen Bürgers und Stadt-Verrechners Alexander Greil, Barbara gebornen Zwiebelhofer, und deren Kindern gemeinschaftlich zugehörige

zweystöckigte modellmäßige Behausung an der Hauptstraße der hiesigen Stadt, nebst Scheuer, Stallung und Hofraithe, einerseits Forstmeister Großholz, andernseits Stadtmeßner Franz Zwiebelhofer, vornen die Hauptstraße und hinten die Gasse, Haus-Nro. 166.,

und

1 Viertel Gemüsgarten in der Augusten-Vorstadt, neben Johann Gaß und Anton Greil,

wird am Freytag den 26. August dieses Jahrs, Nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum wilden Mann der Erb-Vertheilung wegen öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Rastatt den 28. July 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Müller.
vdt. Burgard, Rathsschreiber.

Haus-Versteigerung.

Da bey der heute in Folge richterlicher Verfügung großherzogl. Oberamts dahier vom 15. Juny 1841 Nro. 15099. vorgenommenen Versteigerung des dem hiesigen Bürger und Bäckermeister Joseph Götzmann zugehörigen

zweystöckigten von Stein und Holz erbauten Wohngebäudes in der Augusten-Vorstadt, samt Schopf, Schweinställen und Hofraithe, einerseits Bärenwirth Dietterlen, andernseits Badwirth Görger's Scheuer, Haus-Nro. 2.,

der Schätzungs-Preiß nicht geboten wurde, wird Tagfahrt zur zweyten und letzten Versteigerung desselben auf

Freytag den 26. August dieses Jahrs,
Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zum wilden Mann im Vollstreckungswege anberaumt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn der Schätzungs-Preiß nicht erreicht würde.

Rastatt den 28. July 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Müller.
vdt. Burgard, Rathsschreiber.

Einzug des Wiesen-Wässerungsgeldes.

Am künftigen Dienstag den 2. August wird auf dem Rathhaus dahier von Morgens 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr das Wässergeld pro 1841 à 12 Kreuzer per Viertel eingezogen.

Rastatt den 29. July 1842.

Kramer.

Holz-Versteigerung in Weissenbach.

Am Dienstag den 2. August dieses Jahrs läßt die Gemeinde Weissenbach, Bezirksamts Gernsbach, aus ihrem Gemeindswalde und zwar

Vormittags 9 Uhr:

10¼ Klafter eichenes Schälholz und
20¼ » » tannenes Scheiterholz,

sodann **Nachmittags 2 Uhr:**

20 Stück zu Boden liegende Bau- und Nutzholz-Eichen

öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Zusammenkunft am genannten Tage Vormittags 9 Uhr im Gasthaus zum Hirsch dahier statt findet, von wo aus man sich in den Wald begeben wird.

Weissenbach den 18. July 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Bleier.

Liegenschaften-Versteigerung zu Freiolsheim, Amts Gernsbach.

In Folge Beschlusses großherzogl. Bezirksamts Gernsbach vom 20. dieses Monats Nro. 6658. werden die zur Gantmasse des hiesigen Bürgers und Bauern Joseph Huber gehörigen und auf der hiesigen Gemarkung liegenden Liegenschaften am

Dienstag den 23. August dieses Jahrs,
Nachmittags 1 Uhr,

im Gasthaus zum Löwen dahier öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen wer-

den, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreiß oder darüber geboten wird.

Aecker.

Schätzungspreiß.

1.

1 Viertel 6⅓ Ruthen im untern Langacker, neben Sebastian Abendschön und Bürgermeister Sigwarth . . . . . 60 fl.

2.

1 Viertel im untern Langacker, neben Anton und Mathias Huber . . . . . 55 fl.

3.

1 Viertel im untern Sumpf, neben sich selbst und Georg Broxmeier . . . . . 20 fl.

4.

1 Viertel 13 Ruthen im Gutfeld, neben sich selbst und dem Weg . . . . . 60 fl.

5.

1 Viertel 10 Ruthen im untern Langacker, neben Jakob Rund's Wittwe und Anton Abendschön . . . . . 80 fl.

6.

1 Viertel 10 Ruthen im schönen Fahrnacker, neben Alois Glasstetter's Wittwe und Philipp Glasstetter . . . . . 100 fl.

7.

1 Viertel 30 Ruthen Neubruch im Gutfeld, neben Franz Anton Schoch und Anton Bauer . . . . . 60 fl.

8.

1 Viertel Neubruch im untern Sumpf, neben sich selbst und Ferdinand Rund . . 20 fl.

Wiesen.

9.

2 Viertel auf der Stegwiese, neben Wilhelm Halfinger's Wittwe und dem Herrschaftswald . . . . . 130 fl.

10.

2 Viertel 20 Ruthen im Moosbronner Thal, neben Joseph Schäfer und Wilhelm Halfinger's Wittwe . . . . . 225 fl.

Freiolsheim den 23. July 1842.

Das Bürgermeister-Amt.

Sigwarth.

vdt. G. Volk.

Holz-Versteigerung in Weissenbach.

Am Dienstag den 2. August dieses Jahrs, Vormittags 9 Uhr, werden im Gasthaus zum Hirsch dahier aus dem Weissenbacher Heiligenwalde nachstehende Holzsorten in verschiedenen Loos-Abtheilungen öffentlich versteigert, als:

93½ Klafter tannenes Scheiterholz,
52¾ » » buchenes » »
49¼ » » » » Rollenholz,
15 » » » » Prügelholz,
105¼ » » gemischtes » »
21¾ » » tannenes » »
5½ » » » » Rollenholz;

wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Weissenbach den 18. July 1842.

Heiligenfonds-Verrechnung.

Kohler.

Bau- und Nutzholz-Versteigerung.

Am Dienstag den 2. August dieses Jahrs werden auf dem Rathhause dahier aus dem Stadtwalde von der Weglinie in der Kugelau

113 Stück tannene Sägklötze und
15 » » tannenes Bauholz;

Von der Weglinie vom Sauersberg über die Waldeneck auf die Iberst, sodann das Windfall- und dürre Holz aus diesem Distrikt:

235 Stück tannene Klötze,
147 » » tannenes Bauholz,
81 » » geringer Bauholz und Gerüststangen

öffentlich versteigert.

Steigerungs-Liebhaber werden Morgens 9 Uhr hiezu eingeladen.

Baden den 28. July 1842.

Das Bürgermeister-Amt.

Ehinger.

Privat-Nachrichten.

Weiters eingegangene milde Gaben für die Abgebrannten zu Markdorf im Seekreis:

Von Hrn. R.	3 fl.	40 kr.
» zwey Unbekannten	2 »	— »
» Hrn. M. H.	5 »	24 »
» » A. W.	2 »	42 »
» » R. S.	2 »	42 »
» » Pfarrer H. in W. . .	1 »	30 »
» » Chr. Z.	5 »	30 »
	23 »	28 »
Im letzten Wochenblatte	4 »	24 »
Summa	27 »	52 »

Rastatt den 29. July 1842.

Birks.

Rheinische Dampfschiff-Fahrt.

Kölnische Gesellschaft.

Dienst zwischen Strasburg, Iffezheim und Köln, Düsseldorf und durch Verbindung bis Rotterdam, London, Amsterdam — Hamburg.

Vom 21. July an sind die Abfahrts-Stunden von Iffezheim täglich:

Rheinaufwärts:	**Rheinabwärts:**
Morgens halb 8 Uhr,	Vormittags halb 9 Uhr,
" " halb 9 Uhr.	Nachmittags halb 1 Uhr.

Die Herren Passagiers Rheinabwärts gelangen denselben Tag mit beyden Schiffen nach Mainz.

Näheres bey dem Agenten

Iffezheim am 22. July 1842. Bürgermeister **Mungenast.**

Dampfschiff-Fahrts-Gesellschaft:

Die Adler des Oberrheins.

Abfahrten von Iffezheim

zu Thal:	**zu Berg:**
Montag, Mittwoch, Samstag um 1 Uhr Nachmittags bis Mainz.	Montag Morgens 4 Uhr bis Altbreisach.
	Mittwoch, Freytag Nachmittags 1 Uhr bis Strasburg, und den folgenden Tag bis Basel.

Zwey Stunden früher mit den Omnibus-Wagen von Baden aus.

Für Einschreibungen und nähere Auskunft

in Baden bey ***M. Scherwil.***

" Iffezheim bey Agent ***Holzer.***

Iffezheim den 23. May 1842. " Rastatt bey Agent ***C. L. Birnstill.***

Billets für Passagiere Rheinauf- und Rheinabwärts werden zu jeder Stunde des Tages in meinem Lokale, vis-à-vis dem Rathhause dahier, abgegeben und nähere Auskunft über die Fahrten ertheilt, auch Güter nach allen Orten zur Verschiffung mit den Dampfbooten der **Adler-Gesellschaft** von mir zur prompten Besorgung übernommen. Rastatt den 1. July 1842.

C. L. Birnstill, Agent.

Fahrniß-Versteigerung in Rastatt.

Der hiesige Bürger und Briefträger **Andreas Merz** läßt am nächsten Donnerstag den 4. August dieses Jahrs, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in seinem Hause, nächst dem Rathhaus in der Hauptstraße, folgende Fahrnisse, als:

Kommode, Bettladen, 1 Mehlkasten, Tische, Stühle und dergleichen, Küchen- und Gartengeschirr, Faß- und Bandgeschirr, mehrere Leitern, klein gespaltenes Brennholz und Wellen, ohngefähr 2 Wagen voll Dung, 30 Bund Stroh und sonstigen verschiedenen Hausrath

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Rastatt den 29. July 1842.

Literarische Anzeige.

In der Hofbuchhandlung von **Albert Knittel** in **Rastatt** ist zu haben:

Leben und Tod des Herzogs von Orleans. Aus dem Französischen. Mit Portrait. br. 18 kr.

Gebetbuch für die jüngern Schüler an katholischen Lehr-Anstalten. Mit 3 Kupfern. 8vo. Geb. 36 kr.

Venus, Dr. K. J. A., die einzig wahren und sichersten **Verlängerungs-Mittel des Lebens** von der frühesten Kindheit bis ins höchste Alter des Menschen. br. 54 kr.

Colonia.

Der unterzeichnete Agent der Kölnischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft für den Oberamts-Bezirk Rastatt empfiehlt sich wiederholt zu Aufnahmen von Fahrniß-Versicherungen.

Rastatt den 28. July 1842.

J. Durler,
Hauptlehrer an der Gewerbschule.

Bekanntmachungen.

[Museum.] Mit dem 1. November laufenden Jahrs geht der bisherige Pacht der hiesigen Museums-Restauration zu Ende. Diejenigen, welche geneigt sind, dieselbe von diesem Zeitpunkt an zu übernehmen, werden ersucht, sich an den Unterzeichneten zu wenden, der über die Pacht-Bedingungen Aufschluß geben wird.

Rastatt den 23. July 1842.

Der Vorstand.

[Museum.] Mittwoch den 3. August, Abends 6 bis 8 Uhr, wird die Regimentsmusik im Museumsgarten spielen. Rastatt den 29. July 1842.

Der Vorstand.

Niederländer Schreiner-Stifte und Pariser Schuh-Stifte werden um den Fabrikpreiß abgegeben bey

Jakob Birnstill am Rathhaus.

Am nächsten Sonntag den 31. July ist bey mir Tanz-Belustigung, wozu höflichst einladet

Anton Schöttle
zu den drey Mohren auf der Rheinau.

Casimir Katz in Gernsbach hat eine Parthie 3, 4, 5 bis 7schuhige Faß-Taugen, so wie auch 2 und 2½zölliges Eichenholz, beydes von gesunder und ganz trockener Qualität, zu verkaufen.

Stephan Reis in Ottersdorf verkauft eine anderthalbstöckigte Behausung, welche zwey Wohnungen enthält, für ein Eigenthum.

Von 2 Viertel Acker hinter dem Schloßgarten sind die Kartoffeln und von 1½ Viertel Acker das Welschkorn zu verkaufen. Verleger sagt, bey wem.

In einer Specerey-, Manufaktur-, Eisen-, Glas-, Baumwollen-, Strohhüte-, Material- und Farbwaaren-Handlung ist die Stelle eines Lehrlings offen, und mit einem soliden jungen Menschen wieder zu besetzen, worüber der Verleger dieses Blattes nähere Auskunft ertheilt.

In der Gemeindskasse zu Freiolsheim, Amts Gernsbach, liegen 500 fl. gegen doppelten Versatz zum Ausleihen bereit. Gemeinds-Verrechner Schoch.

In einen hiesigen Gasthof ist eine braun getiegerte Hühnerhündin vor ohngefähr 3 Wochen zugelaufen; dieselbe ist 5 bis 6 Jahre alt, hat braune Ohren und ist schön gezeichnet. Der Eigenthümer wolle sich längstens innerhalb 14 Tagen bey dem Verleger dieses Blattes melden und daselbst nähere Auskunft vernehmen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ein fast noch neues sehr gutes Klavier von 6 Oktaven wird weit unter dem ersten Ankaufspreiß verkauft. Verleger sagt, von wem.

Aus dem Heiligenfond in Bietigheim sind 500 bis 600 fl. gegen gerichtliche Sicherheit in das Oberamt Rastatt auszuleihen, weßwegen man sich an den Heiligenfonds-Verrechner Franz Joseph Schmitt in Bietigheim wenden wolle.

Vermiethungen.

In der Behausung der Franz Ignaz Habich's Wittwe in der Schloßstraße ist der ganze obere Stock, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Speicher, gewölbtem Keller und Holzremise, zu vermiethen und kann nach Belieben sogleich oder am 23. Oktober bezogen werden. Die Liebhaber wollen sich wegen näherer Auskunft an Handelsmann Isidor Habich dahier wenden.

Bey Bäckermeister Walter in der Hauptstraße ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, zu vermiethen und kann am 23. Oktober bezogen werden.

In Nro. 167. der Haupt- und Schloßstraße ist der untere Stock an Michaelis zu vermiethen.

In Nro. 104. in der Augusten-Vorstadt ist ein schön meublirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermiethen und kann am 1. August bezogen werden.

Bey Salomon Löw's Wittwe in Nro. 18. in der Augusten-Vorstadt ist ein Zimmer mit oder ohne Meubles zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Fleisch- und Brod-Taxe für den Bezirk des Oberamts Rastatt für den Zeitraum vom 1. bis 15. August einschließlich:

A. Fleisch-Taxe.

Das Pfund	Mastochsenfleisch kostet	9	kr.
— —	Rind- oder Kühfleisch	7	»
— —	Hammelfleisch	8½	»
— —	Schweinefleisch	10	»
— —	Kalbfleisch	7	»

B. Brod-Taxe.

Weck für 1 kr.	— Pfund	3½	Loth
— — 2 kr.	— »	7	»
— — 6 kr.	— »	21	»
Schwarzbrod nach vorgeschriebener Mischung für 6 kr.	1 »	4	»
Schwarzbrod nach vorgeschriebener Mischung für 10 kr.	2 »	28	»

Rastatt den 29. July 1842.

Großherzogl. Oberamt.
Ruth.

Fleisch- und Brod-Taxe für das Bezirksamt Gernsbach für den Monat August.

A. Brod-Taxe.

Ein Weck für 1 kr.	— Pfund	3½	Loth.
— — für 2 kr.	— »	7	»
Gemischtes Brod für 8 kr.	1 »	20	»
Schwarzbrod für 8 kr.	2 »	20	»

B. Fleisch-Taxe.

Das Pfund	Mastochsenfleisch	10	kr.
— —	Rind- oder Schmalfleisch	8½	»
— —	Hammelfleisch	8½	»
— —	Schweinefleisch	11	»
— —	Kalbfleisch	7	»

Gernsbach den 28. July 1842.

Großherzogl. Bezirksamt.
Oehl.

Fruchtpreise.

	In Durlach 23. July.	In Rastatt 28. July.
	Sester-Maas per Malter im Mittelpreis.	
Alter Kernen	12 fl. 58 kr.	14 fl. 12 kr.
Neuer Kernen	14 fl. 21 kr.	— fl. — kr.
Alter Waizen	12 fl. 30 kr.	13 fl. 20 kr.
Neuer Waizen	— fl. — kr.	14 fl. 10 kr.
Altes Korn	7 fl. 30 kr.	8 fl. — kr.
Neues Korn	— fl. — kr.	8 fl. 20 kr.
Alte Gerste	7 fl. — kr.	— fl. — kr.
Neue Gerste	— fl. — kr.	8 fl. 36 kr.
Gemischte Frucht	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Haber	5 fl. 12 kr.	5 fl. 20 kr.
Welschkorn	10 fl. — kr.	12 fl. — kr.

Müller.

Getreidepreise in Gernsbach am 25. July.

Sester-Maas per Malter im Mittelpreis.	
Spelz	6 fl. 10 kr.
Kernen	14 fl. 5 kr.
Waizen	14 fl. 15 kr.
Korn	9 fl. — kr.
Welschkorn	11 fl. 20 kr.
Haber	5 fl. 46 kr.
Der Centner Heu	1 fl. 56 kr.
100 Bund Stroh	20 fl. — kr.

Ettlinger.

Nebst einer besondern literarischen Beylage. Auf die darin angezeigten

interessanten Bücher

empfiehlt sich zu geneigten Bestellungen

Albert Knittel's Hofbuchhandlung
in Rastatt.